

RUDER·REPORT

05 · 2021



SAIL & ROW AN DER ADRIA

Bei Wind wird gesegelt, bei Windstille gerudert. Ein Erlebnisbericht mit packenden Fotos.

Seite 22-23 · siehe Bild

GALA-ABEND FÜR LOBNIG

Der ÖRV feiert den Olympia-Sieg von Magdalena Lobnig mit einem Gala-Abend im Palais Coburg.

Seite 6-7

ÖRV-VORSTAND BESTÄTIGT

Horst Nussbaumer und sein Team wurden beim Rudertag als Vorstand gewählt.

Seite 8-9



AUSZUG AUS DEM KALENDER

TT.MM.	Tag	Veranstaltung	Ort
Jänner			
29.01.	Sa	Indoor-Rudermeisterschaft	Seewalchen
29.+30.01.	Sa+So	European Rowing Indoor Championships	Jönköping (SWE)
Februar			
25.+26.02.	Fr+Sa	World Rowing Indoor Championships	Hamburg (GER) virtuell

Stand: 01.12.2021



FAHRTENABZEICHEN
Jetzt beantragen
Seite 11

HIGHLIGHTS IN DIESEM RUDER-REPORT

AUS DER REDAKTION

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe 01 · 2022:
30. Jänner 2022

REDAKTIONSADRESSE
runderreport@rudern.at

SCHREIBWERKSTATT
Bitte um Beachtung des Leitfadens für alle Text- und Bildeinreichungen für den Ruder-Report. Dieser kann nochmals angefordert werden:
runderreport@rudern.at

INDOOR-MEISTERSCHAFT
Einladung zum Ergo-Fahren
Seite 17



RUDER-BUNDESLIGA
Sieg für WIKING Linz
Seite 18

WANDERFAHRT
In Irland mit dem ÖRV
Seite 20-21



LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE RUDERFREUNDE!

Seit Erscheinung des letzten Ruder-reports hat sich wieder sehr viel getan.

Wir waren in der glücklichen Situation, im November noch zwei große Veranstaltungen abhalten zu können, bevor uns der vierte Lock-Down wieder ereilte.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Wassersportvereins Ottensheim wurde der Rudertag in Ottensheim abgehalten. Mein Dank gilt allen, die es unter diesen schwierigen Bedingungen möglich gemacht haben, dass der Rudertag im Gemeindesaal von Ottensheim organisiert und durchgeführt werden konnte. In gewohnt demokratischer Manier wurden sehr viele wichtige Themen des österreichischen Rudersports behandelt und es stand auch eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Ich danke allen, die mich und mein Team wiedergewählt haben und uns das Vertrauen ausgesprochen haben. Nach Jahrzehnten als Funktionär im Dienste des Ruderverbandes ist Vizepräsident Werner Russek zurück getreten und wurde unter großem Applaus zum Ehrenmitglied des ÖRV ernannt. Wir alle danken Werner für seinen unermüdlichen Einsatz für den österreichischen Rudersport. Eine Woche später veranstalteten wir im Palais Coburg in Wien eine Rudergala. An diesem würdigen Ort feierten wir das 130-jährige Bestehen des österreichischen

Ruderverbandes und die herausragenden Erfolge des heurigen Jahres. Dies war eine äußerst elegante Veranstaltung, die Gäste waren begeistert und wir konnten den Rudersport sehr gut präsentieren. Es war sehr schön, so viele glückliche und strahlende Menschen zu sehen. Wir haben alles selbst organisiert und ich möchte mich für den unglaublichen Aufwand herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese Gala so wunderbar funktioniert hat und ein wahres Fest des Rudersports geworden ist. Wie schon vorhin erwähnt, befinden wir uns gerade wieder in einem Lock-Down und ich bitte – wie in der Vergangenheit schon öfters – alle, sich an die aktuelle Verordnung zu halten, sich impfen zu lassen und einen Betrag zu leisten, damit diese unsägliche Pandemie eines Tages nicht mehr unser tägliches Leben belasten wird.

Ein anderes Thema, das uns schon sehr lange beschäftigt und uns besonders wichtig ist, ist die respektvolle Zusammenarbeit. Ich denke, dies ist eine Grundhaltung, die uns Ruderer alle einen sollte. Diese Grundwerte sind in unseren Statuten verankert und es ist uns gelungen, die Weiterentwicklung und Einhaltung dieser Werte auch personell in die Verantwortung einer sehr engagierten Person zu legen. Ein sehr schönes, ereignisreiches



und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Dazu gratuliere ich allen Aktiven und ihren Trainerinnen und Trainern, allen Funktionären und Organisatoren, allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, allen Eltern, allen Unterstützern und allen Beteiligten. Bitte seid euch alle der enormen Verantwortung bewusst und lebt diese weiterhin so aufmerksam, damit wir auch in den kommenden Jahren unseren Sport ausüben können. Passt beim Wassertraining auf, passt beim Autofahren – besonders mit Anhängern und vielen Personen im Auto – gut auf, achtet auf ein ordentliches, sicheres und respektvolles Miteinander, bleibt gesund und habt viel Freude am Sport. In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Herzlichst Euer

Horst Nussbaumer
Präsident des
Österreichischen Ruderverbandes

AUS DER REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser!

Zunächst vielen Dank für die zahlreichen Feedbacks zu unserer Verbandszeitung, dem Ruder-Report! Wir freuen uns über Lob genauso wie über ehrliche Kritik und möchten auch die Chance nutzen, Rückmeldungen auf mehrfach gestellte Fragen gleich hier für alle Leserinnen und Leser zugänglich zu machen:

Wir bekommen immer wieder Rückmeldungen, warum über gewisse Ereignisse nicht, nicht ausführlicher oder in dieser Form im Ruder-Report berichtet wurde. Wir bitten hier um Verständnis, dass aus Platz-, Recherche- und Ressourcen-Gründen nicht alle Ereignisse aus dem Rudergeschehen im Ruder-Report abgedruckt werden können. Aber der ÖRV kommuniziert über Instagram [austrianrowing], die Homepage [rudern.at] und den Ruder-Report - diese Medien sind so zu verstehen, dass sie einander ergänzen. Speziell die Online-Angebote bieten immer aktuell Einblick über das Ruder-, Trainings- und Regattageschehen. Auf rudern.at wird bei Entsendungen der Nationalmannschaft von unserer Pressereferentin Julia Fuchs berichtet und gerne werden Berichte von nationalen und internationalen Regatten online gestellt, die an office@rudern.at geschickt werden.

Der Ruder-Report hingegen erscheint maximal 6x pro Jahr und kann daher nicht tagesaktuell berichten. Für den Ruder-Report gibt es nur ehrenamtliche Ressourcen, das heißt also der Ruder-Report ist UNSERE Zeitung, die von den Berichten und Geschichten lebt, die ihr uns zur Verfügung stellt! Wir laden daher herzlich dazu ein, den Ruder-Report mitzugestalten und nach erfolgter Abstimmung mit dem Redaktionsteam Beiträge zu gestalten. Wir bringen gerne Berichte von Regattateilnahmen, Wanderfahrten und Vereinsfesten und natürlich auch von Regatten in Österreich sofern sie uns vom jeweiligen OK zur Verfügung gestellt werden.

Die Verantwortung für den Ruder-Report liegt im ÖRV-Vorstand bei mir und gemeinsam mit Georg Mantler, der dankenswerterweise ehrenamtlich für Ideenimpulse, Layout und Satz verantwortlich zeichnet, versuchen wir in jeder Ausgabe einen Schwerpunkt zu setzen und möglichst viele Hintergründe und Details zu berichten. In diesem Sinne freue ich mich schon auf viele Berichte aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln!

Beste Grüße, Birgit Steininger
Vizepräsidentin & Schriftführerin

JETZT MITARBEITEN!

Nimm Kontakt mit uns
auf, damit dein Beitrag im
nächsten Ruder-Report er-
scheint!

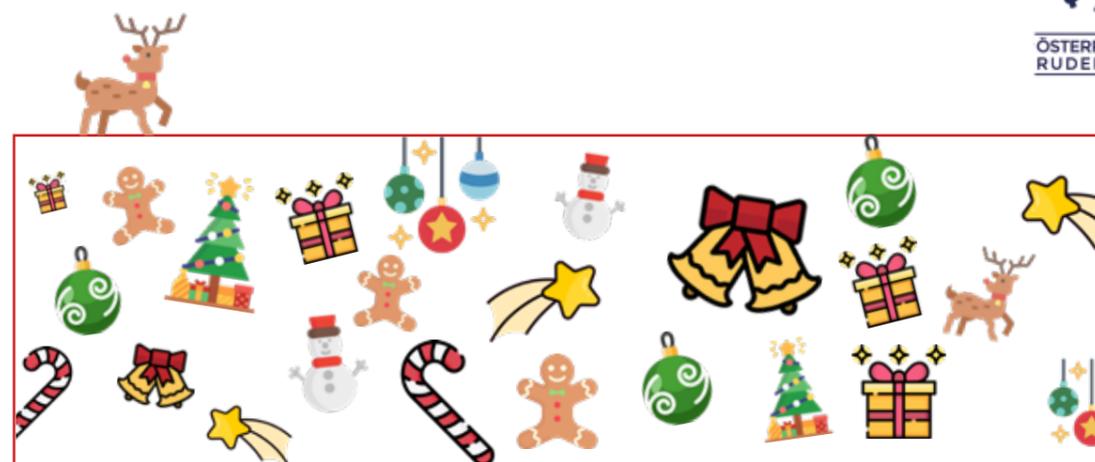
REDAKTIONS- ADRESSE

rudderreport@rudern.at

SCHREIBWERKSTATT

Bitte um Beachtung des
Leitfadens für alle Text- und
Bildeinreichungen für den
Ruder-Report. Dieser kann
nochmals angefordert
werden:

rudderreport@rudern.at



Das Team des Österreichischen Ruderverbands
und die Redaktion des Ruder-Report wünschen ein

schönes
Weihnachtsfest
&
alles Gute
für **2022!**



Horst Nussbaumer, Christoph Schmölzer, Siegfried Kaidel, Johannes Weberndorfer, Paul Sieber, Magdalena Lobnig, Louisa Altenhuber, Lara Tiefenthaler, Valentina Cavallar, Walter Kabas



Natascha Kral

Am 13. November hat der ÖRV anlässlich seines 130-jährigen Bestehens und dem Gewinn der Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen im Frauen Einer durch **Magdalena Lobnig** zu einem Galaabend ins Palais Coburg in Wien geladen. Vertreterinnen und Vertreter, Förderinnen und Förderer und Freunde aus Politik, Wirtschaft und Sport – viele ehemalige und aktive Spitzensportlerinnen und -sportler aus unseren Reihen folgten unserer Einladung. **Bernhard Sieber** moderierte den Abend souverän, Ehrenpräsident **Helmar Hasenöhrl** ließ die Geschichte launig Revue passieren und Präsident **Horst Nussbaumer** konnte neben Magdalena Lobnig, die als Geschenk ihr Olympiaboot erhielt, auch die Leichtgewichtsruderinnen **Louisa Altenburger**, **Valentina Cavallar** und **Lara Tiefenthaler** für ihre Erfolge ehren sowie den Jugendtrainer des Jahres **Johannes Weberndorfer** auszeichnen. Ein besonders Dankeschön gebührt **Andrea Anselm**, die diesen Abend bis ins kleinste Detail liebevoll vorbereitet hatte. Da ein Bild bekanntlich mehr sagt als 1000 Worte – überzeugt euch selbst.

Gala ABEND

des
Österreichischen
Ruderverbandes



Bernhard Sieber, Helmar Hasenöhrl



Fotos: Good Life Crew - Philipp Lipiarski
und Natascha Kral

Alle Bilder in den
Fotogalerien:



Birgit und Robert Steininger



Robert Sens



Lara Tiefenthaler, Louisa Altenhuber, Valentina Cavallar



Johannes Weberndorfer, Horst Nussbaumer



Horst und Gerda Nussbaumer



Magdalena Lobnig





Horst Nussbaumer wurde als Präsident des ÖRV wiedergewählt.

Um einen Rudertag ausrichten zu können, muss man schon einen runden Geburtstag haben. Der WSV ist vor 50 Jahren gegründet worden. Und Gratulanten waren viele hier. Im Gemeindesaal war also ganz Österreich versammelt, auf Grund der Corona-Beschränkungen leider nur ein Delegierter pro Verein.

Der WSV ist in bester Jubilars-Gesellschaft: Ebenfalls fünfzig feiert der RC Mondsee, hundert der EKR Donau Linz und gar 120 (nachgeholt mit 121) der Wiking Linz.

Obmann Christian Fuchshuber stellt den WSV und seine 50-jährige Geschichte kurz in einer Multimediaschau vor. Besonders interessant sind 8mm Filme vom Entstehen des Altarms bzw. der Regattastrecke (1970-1974) oder der ersten vom WSV organisierten Regatta (1972). Diese Regatta war einmalig in der Donau möglich, da die oberhalb errichtete Staumauer einigermaßen stehendes Gewässer bot, während der Fluss noch im alten Bett floss.

Wie Fuchshuber hervorhebt ist der WSV einer von 44 österreichischen Rudervereinen, einer von 51 Kanuvereinen, und betreibt auch Drachenbootfahren – in dieser Kombination schlicht und einfach einzigartig.



EHRUNGEN 2020

Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Magdalena Lobnig (VST)	2. Platz W1x EM 2020 Posen, Trainer Kurt Traer (NAU)
Sebastian Kabas (FRI), Philipp Kellner (PIR), Lukas Kreitmeier (PIR), Alexander Maderner (STA)	3. Platz LM4x EM Posen, Trainer Julian Endlicher (PIR)

Goldene Ehrennadel - 50 Jahre Mitgliedschaft

Christia Wiesauer (TUL)
Werner Russek (WIS)
Norbert Willrader (ELL)
Heinz König (WEL)
Maria Mandic (PÖC)
Berthold Schlechta (PÖC)
Elisabeth Simetzberger (PÖC)

Äquatorabzeichen bronze (40.000 km)

Franz Gratsch (TUL)

Danubius Ister (Donau von Österreich nach Sulina)

Franz Gratsch (TUL)
Franz Magerl (TUL)

Kilometerpreisträgerinnen und -träger

Anja Bartl (LIA, 1774 km)	Schülerinnen
Paul Schinnerl (WLI, 1642 km)	Schüler
Hannah Kepplinger (OTT, 3287 km)	Juniorinnen
Vitus Haider (WLI, 3924 km)	Junioren
Gerlinde Büttner (STA, 3393 km)	Frauen
Lukas Reim (MÖV, 5900 km)	Männer

Weitere Auszeichnungen

Helge Grafinger (MON)	Breitensportler des Jahres
Johannes Weberndorfer (LIA)	Jugendtrainer des Jahres
RV Nibelungen	Gewinner Tag des Rudersport 2021



DER NEU GEWÄHLTE VORSTAND

Laut Satzungen des ÖRV finden am Rudertag nach den Olympischen Sommerspielen die Neuwahlen des Vorstandes für eine Funktionsperiode von vier Jahren statt. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt und nahmen ihre Wahl an. Werner Russek ist nach jahrzehntelanger Tätigkeit auf eigenen Wunsch in Funktionspension gegangen, Präsident Nussbaumer dankt ihm für seine wertvolle Mitarbeit und stellt den Antrag auf Ernennung von Werner Russek zum Ehrenmitglied, welche vom Rudertag einstimmig angenommen wurde.

Funktion	Person
Präsident	Horst Nussbaumer
Vizepräsident Sport	Walter Kabas
Vizepräsident Recht	Peter Riedel
Vizepräsidentin Vereine + Jugend	Birgit Steininger
Kassier	Michael Unger
Schriftführerin	Birgit Steininger
Technischer Referent	Wolfgang Pawlinetz
Rechnungsprüfer	Berndt Querfeld Bernd Wakolbinger



RUDERWETTFAHRTSBESTIMMUNGEN

Änderungen der Ruderwettfahrtsbestimmungen und Meisterschaftsbestimmungen dürfen – sofern nicht gesetzliche Regelungen eine frühere Änderung verlangen – nur am Rudertag nach den Olympischen Sommerspielen erfolgen. Die geänderten Regeln werden nach erfolgter Überarbeitung auf www.rudern.at publiziert und den Vereinen zugesandt werden.

Einige wesentliche Änderungen:

- im Junioren-B-Bereich sind zukünftig Renngemeinschaften möglich
- JMB2- und JWB2- wird ins Meisterschaftsprogramm aufgenommen
- JWB4- wird ins Meisterschaftsprogramm aufgenommen
- ÖVMM zum Erreichen der Gender Equality wird der M8+ durch einen MW8+ ersetzt
- Mastersrennen – Zusammenlegung von maximal zwei Altersklassen
- Ausgleichszahlung für Vereine ohne Schiedsrichter fallen ab 2024 bei allen Meisterschaftsbewerben an (auch ÖIM, ÖMM + ÖVMM)
- Fahrt und Reisekosten Coupe de la Jeunesse – der ÖRV übernimmt die über den Eigenanteil von € 150 hinausgehenden Kosten 2022



Bootswerft Max Schellenbacher

Tel.: 0732 78 46 86 / www.schellenbacher.com

Immer um das Beste für Sie bemüht!
Meisterbetrieb seit 90 Jahren 1931 - 2021

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.



Hi-Tech Rennruderboote - Erstklassige Gigs - Einzigartige Renngigs
Zubehör - Ersatzteile - Reparaturen - Service - Transporte - Regattaservice
Braca Sport - Croker Oars and seats - WinTech Boats and Parts - Dreher Carbon Parts
Coxmate Speaker Systems - Schröder Parts - Martinoli - Ruderschuhe von JL und Against

IM GUTEN AUSTAUSCH BEI DER TRAINERTAGUNG

von **Walter Kabas**

Nach zwei Jahren Unterbrechung fand am 13. und 14. November im BSFZ Südstadt die diesjährige Trainertagung statt. Anders als in den Jahren zuvor, wollten die Verantwortlichen die Veranstaltung auf zwei Tage verteilen, weil es in unserem Kontext die einzige Möglichkeit ist, wo die Trainerinnen und Trainer sich in Ruhe austauschen können. In der Summe nahmen mehr als 50 Personen an dieser Veranstaltung teil, kommend aus allen Bundesländern. Es muss und soll der Anspruch von uns allen sein, dass wir aus dieser Veranstaltung mehr als nur eine Pflichtzusammenkunft machen. Daran werden wir klar weiter arbeiten.

ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Robert Sens, seit April 2020 unser neuer Nationaltrainer, war

wesentlich mit unserem Sportdirektor für die Veranstaltung verantwortlich und man darf festhalten, dass die Tagung erfolgreich abgelaufen ist. Für Robert Sens stand im Mittelpunkt seiner Ausführung das Präsentieren seiner Ansichten, Vorgehensweisen und Prinzipien für die kommende Olympiade und darüber hinaus. Dafür gab es natürlich keinen besseren Rahmen als die Trainertagung. Neben dem Nationaltrainer haben alle verantwortlichen angestellten Trainerinnen und Trainer ihre Erfahrungswerte aus der Vergangenheit plus den Ausichten für die nächste Olympiade präsentieren können. Neben Fabio Becker (Disziplintrainer Frauen/Männer leicht), Christoph Engl (Disziplintrainer Frauen schwer) konnte erstmalig unsere neue Juniorinnen- und Junioren-Nationaltrainerin Anna Götz ihre Sicht auf den Aufgabenbereich präsentieren. Ebenso durften die anwesenden

Trainerinnen und Trainern den Ausführungen des Erfolgstrainers von Magdalena Lobnig Kurt Traer folgen, der seine Zahlen, Daten und Fakten rund um den Erfolg seiner Arbeit mit Magdalena darlegte.

FACHLICHE IMPULSE ZU DOPING, ERNÄHRUNG UND GEWALTSCHUTZ

Weiters gab es seitens der NADA einen Vortrag von Dr. Reif zu den bekannten Themen, die aber immer wieder thematisiert werden müssen, denn hier gehört regelmäßig zum Thema Anti-Doping nachgeschärft. Natürlich stellt die Trainertagung dafür eine sehr gute Möglichkeit dar.

Ebenso konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem sehr interessanten Vortrag von Barbara Pirker folgen, die uns in den ausgesprochen wichtigen Bereich der Sporternährung mitnehmen hat

können. Auch wenn viele meinen, viel darüber zu wissen, ist es immer wieder wichtig aus der Perspektive einer Expertin Fakten und Tipps für die Praxis zu hören. Barbara Pirker hat über die letzten Jahre von ihrem Standort aus, dem Olympiazentrum Kärnten, mit ihrer Kollegin aus dem Olympiazentrum Salzburg unser Nationalteam sehr erfolgreich im Bereich der Ernährung begleitet können und das nicht nur in unserer Sportart Rudern, sondern sehr breit gefächert auch in anderen Sportarten. Das bringt sehr viel Wissen und Praxis mit sich, wo wir sehr froh sein können solche Expertinnen bei uns zu wissen.

Ebenso gab es einen sehr wichtigen Impuls aus dem Vortrag von Andrea Engleder zum Thema „Training MACHT Beziehung – Gewaltschutz und der Einfluss der Trainerinnen und Trainer- zu Athletinnen- und Athleten-Beziehung auf die Leistung“. Wir hatten das Thema schon in einer der früheren Tagungen, aber in letzter Zeit ist dieses Thema immer mehr in den Vordergrund der Aufmerksamkeit gerückt worden und daher sind wir sehr froh hier aus dem Vortrag von Fr. Engleder eine neuerliche Wahrnehmungsunterstützung in die Hand bekommen zu haben. Weiters, und das sei hier klar kommuniziert, wird die Rudergemeinschaft, und in diesem Fall natürlich vom Vorstand des ÖRV ausgehend, mit Unterstützung von Andrea Engleder weitere Impulse und Unterstützung anbieten bzw. klare Ansprechstrukturen schaffen.

In der Summe ein gelungenes Wochenende mit der Trainertagung das aber nur der Auftakt für die nächsten Jahre dargestellt hat.



AUSGEZEICHNET! FAHRTENABZEICHEN 2021

Besonders fleißige Ruderinnen und Ruderer werden Jahr für Jahr mit dem Fahrtenabzeichen des ÖRV ausgezeichnet. Auch für das Ruderjahr 2021 können bis spätestens 31. Jänner 2022 von den Vereinen die Fahrtenabzeichen für Ihre Mitglieder beantragt werden (bitte an office@rudern.at gesammelt melden). Bitte beachten, die Bedingungen für den Erwerb wurden geändert – die von den Vereinen gemeldeten Kilometerleistungen ihrer Mitglieder und der daraus abzuleitenden gesteigerten Fitness Rechnung tragend, wurden die Mindestkilometerleistungen etwas angehoben und, um dem Gendern zu entsprechen, die Anforderungen für Frauen und Männer gleichgestellt. Siehe Tabelle:

Alter	Geruderte & gesteuerte Jahres-km	Wanderfahrt
-14	500 km	1x zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mind. 60 km oder 2x eintägige Wanderfahrten über 30 km
14-18	1000 km	
19-30	1200 km	1x zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mindestens 80 km oder 2x eintägige Wanderfahrten über 40 km
31-60	1000 km	
61-75	800 km	
76-	600 km	

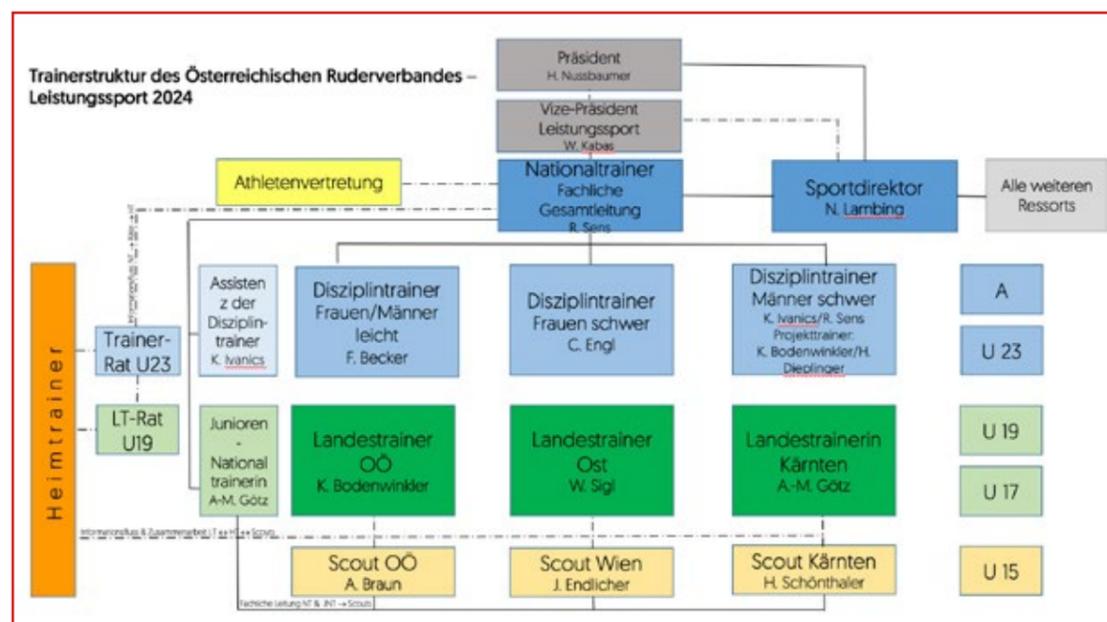
Die offiziell gültigen Bedingungen im Detail sind auf www.rudern.at > Downloads > Sonstiges zu finden.

EINLADUNG ÖRV-WEBINAR „MATERIALWAHL UND BOOTEINSTELLUNGEN“

Die Wahl des richtigen Materials und grundlegende Bootseinstellungen sind essentiell, um sich im Ruderboot wohl zu fühlen und effizient unterwegs zu sein. Im Rahmen des ÖRV-Webinar-Pilotprojekts werden Boots- und Ruderwahl sowie grundlegende Einstellungen an Boot und Ruder thematisiert.

Mittwoch, 12. Jänner 2022, 20:00-21:30 Uhr
online

Detail-Infos + Anmeldung auf www.rudern.at





DECATHLON
DEIN SPORT IST UNSER SPORT.

**SCHENKEN IST DER
SCHÖNSTE SPORT**

FROHE
WEIHNACHTEN

**ALLES FÜR DEINEN SPORT
AUF EINER GUTSCHEINKARTE**

Besuche uns im Store
und auf [decathlon.at](https://www.decathlon.at)



2022 KALENDER

TT.MM.	Tag	Veranstaltung	Ort
Jänner			
29.01.	Sa	Indoor-Rudermeisterschaft	Seewalchen
29.+30.01.	Sa+So	European Rowing Indoor Championships	Jönköping (SWE)
Februar			
25.+26.02.	Fr+Sa	World Rowing Indoor Championships	Hamburg (GER)
März			
tba		Croatia Open	Zagreb (CRO)
tba		Budapest Cup Regatta	Budapest (HUN)
April			
tba		Anrudern des ÖRV	
02.04.	Sa	Rudertag des ÖRV (RV Normannen)	Klosterneuburg
23.04.	Sa	Zehn/Zwanzig-Kilometer	Mondsee
23.+24.04.	Sa/So	Internationale EUROW Kleinbootregatta	Linz/Ottensheim
30.04.	Sa	1. Sternfahrt	Ziel Pöchlarn
30.04. + 01.05.	Sa+So	Int. Kärntner Ruderregatta	Klagenfurt
Mai			
07.05.	Sa	17. Vienna Rowing Challenge	Wien - Alte Donau
13.-15.05.	Fr-So	International Para-Rowing Regatta	Gavirate (ITA)
14.05.	Sa	Wienerachter	Wien - Alte Donau
21.+22.05.	Sa+So	European Rowing U19 Champonships	Sabaudia (ITA)
27.-29.05.	Fr-So	World Rowing Cup I	Belgrade (SRB)
28.+29.05.	Sa+So	EUROW Internationale Ruderregatta	Linz-Ottensheim
28.05.	Sa	2. Sternfahrt	Alemannia
Juni			
05.06.	So	48. Vogalonga	Venedig (ITA)
05.06.	So	Ellida-Sprintregatta	Wien - Alte Donau
10.-12.06.	Fr-So	Int. Regatta Bled	Bled (SLO)
17.-19.06.	Fr-So	World Rowing Cup II	Poznan (POL)
16.-19.06.	Do-So	EURO Masters on Tour	Bled (SLO)
18.06.	Sa	24. Donaubund Sprintregatta	Wien - Alte Donau
19.06.	So	21. STAW-Sprintregatta	Wien - Alte Donau
25.06.	Sa	3. Sternfahrt	Pirat / Tuttendörfel
25.+26.06.	Sa+So	Wiener Internationale Regatta	Wien - Neue Donau
28.06-03.07.	Di - So	Henley Royal Regatta	Henley/London (GBR)
Juli			
02.+03.07.	Sa+So	Österr. Masters Meisterschaft	Linz/Ottensheim
09.07.	Sa	Graz City Race	Graz

TT.MM.	Tag	Veranstaltung	Ort
08.-10.07.	Fr-So	World Rowing Cup III	Luzern (SUI)
16.07.	Sa	4. Sternfahrt	Wiking Linz
30.07.	Sa	5. Sternfahrt	Stein
27.-31.07.	Mi - So	World Rowing U19 + U23 Championships	Varese (ITA)
		Tag des Österr. Rudersportes	Österreich
August			
05.-07.08.	Fr-So	Coupe de la Jeunesse	Castrelo de Mino (ESP)
11.-14.08.	Do-So	European Rowing Championships	München (GER)
21.08.	So	32. Völkermarkter Sprintregatta	Völkermarkt
27.08.	Sa	Achtersprint ums Wiking Horn	Linz-Ottensheim
September			
tba		60. 6-Seen-Regatta	Gmunden
tba		Landesmeisterschaft Salzburg	Wallersee
03.+04.09.	Sa+So	European Rowing U23 Championships	Hazewinkel (BEL)
03.09.	Sa	6. Sternfahrt	Donauhört
07.-11.09.	Mi - So	World Rowing Masters Regatta	Libourne (FRA)
10.+11.09.	Sa+So	61. Int. Villacher Ruderregatta	Villach
17.09.	Sa	Blaues Band vom Wörthersee	Klagenfurt
17.+18.09.	Sa+So	Landesmeisterschaft W & NÖ	Wien - Alte Donau
17.+18.09.	Sa+So	Landesmeisterschaft OÖ	Linz/Ottensheim
18.09.	So	Landesmeisterschaft Kärnten	Wörthersee
18.-25.09.	So - So	World Rowing Championships	Racice (CZE)
30.09. - 02.10.	Fr-So	Österreichische Meisterschaft	Linz/Ottensheim
Oktober			
07.-09.10.	Fr-So	World Rowing Coastal Championships	Saundersfoot (GBR)
08.10.	Sa	Rose vom Wörthersee	Klagenfurt
08.+09.10.	Sa+So	Österreichische Vereinsmannschafts-Meisterschaft	Wien - Alte Donau
14.-16.10.	Fr-So	World Rowing Beach Sprint Finals	Saundersfoot (GBR)
15.10.	Sa	17. Stromstaffel	Wien
tba		Eights on Sava	Zagreb (CRO)
November			
tba		Head of Prague	Prag (CZK)
Dezember			
03.12.	Sa	Wachauer Advent-Rudern	Krems / Stein



AN DIE ERGOS, FERTIG, LOS!

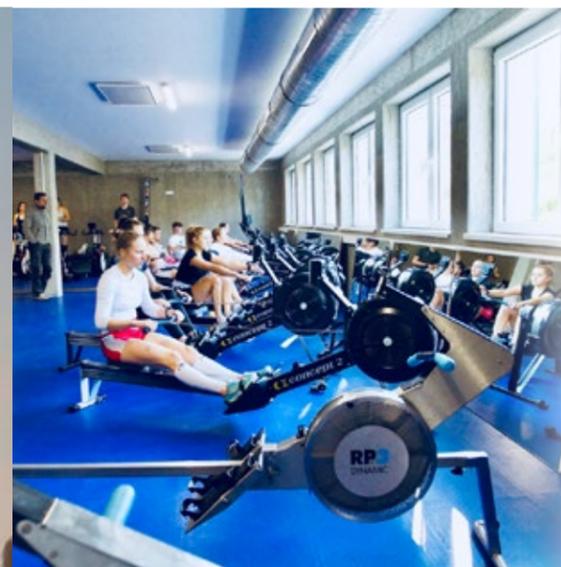
Am 29. Jänner 2022 findet die 32. Österreichische Indoor-Meisterschaft statt, dieses Mal veranstaltet vom Ruderverein Seewalchen.

Corona-bedingt hat man sich dazu entschlossen, das Online-System der letztjährigen Indoor-Meisterschaft weiterzuentwickeln und setzt diesmal auf ein Hybrides System. Je nach aktueller Pandemie-Situation kann das Event in den heimischen Vereinen ausgetragen werden. Bedingung für ein gültiges Ergebnis ist dabei, dass das Rennen unter Aufsicht eines ÖRV-Schiedsrichters gefahren wird.

Die Möglichkeit am Event von zu Hause via Video-Upload teilzunehmen, besteht auch dieses Mal.

Um auch die Jugend zu unterstützen, bzw. motivieren, wird geplant, je nach Pandemie-Situation einen Schulruderbewerb als Teamevent abzuhalten. Es würde uns freuen, hier viele Mannschaften antreten zu sehen.

Seitens des Veranstalters wünschen wir allen Teilnehmern mit diesem Format spannende und faire Rennen!



DIE ONLINE ERGO CHALLENGE IST WIEDER VOLL IN FAHRT!

Christian Schramm

Leider hat uns der Lockdown Nummer 4 kalt erwischt, aber Outdoor Athletinnen und Athleten lassen sich davon nicht abhalten und verlegten kurzerhand die Challenge Sessions ins Freie. So gesehen – C2-Ergos auf Terrassen, Balkonen und Parkplätzen.

Damit konnten in der ersten Runde der „Dirty Thirty Challenge“ bereits über 300 begeisterte Ergomaninnen und Ergomanen registriert werden. In der Teamwertung legte LIA Wien einen starken Start hin, dahinter jedoch eine Gruppe von acht Vereinen, welche um die Plätze am Podest kämpfen und auch die begehrte 1.000.000 Meter Marke in der Vereinswertung erreichen wollen.

Bei der vierten Auflage der „Dirty Dozen Challenge“ stiegen beim Halbmarathon Auftakt bereits 86 eifrige Sportlerinnen und Sportler

auf die C2-Maschine. Diese Challenge bildet eine besondere Herausforderung, sollte man doch in 12 Wochen über 12 verschiedenen Distanzen/Zeiten entsprechende Leistungen bringen. Die Challenge startete wie immer mit dem Halbmarathon und endet in der Woche der Indoor-Meisterschaft mit dem 100 Meter Bewerb.

ERGO-CHALLENGE

Der Einstieg in beide Challenges ist jederzeit möglich, da neben der Gesamtwertung die einzelnen Sessions auch einer Einzelwertung zugeführt werden. Alle Informationen zum Mitmachen und Rankings findest du unter <http://ergo-challenge.ister.at/>



Laura Kermer und Georg Mantler bei einer winterlichen Ausgabe der „30K Challenge“ vor dem verschneiten Clubgebäude des Steiner Ruder Clubs.



BANNER WIKING LINZ-FRAUENACHTER WIRD LIGACHAMPION DER DEUTSCHEN RUDER-BUNDESLIGA

Ein Traum ging beim letzten Renntag der Deutschen Ruder-Bundesliga in Münster für den Banner WIKING Linz-Frauenachter [Kader: Ann-Karolin Krause, Katja Brabec, Rosa Hultsch, Eva Pernkopf, Tabea Zagorski, Louisa Altenhuber, Sarah Reimann, Luisa Schade, Mira Moch, Klara Hultsch, Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Steuermann/-frau: Brian Lindner, Theresa Danningner] in Erfüllung. Mit dem Tagessieg sicherten sich die Ruderinnen auch den Sieg in der Gesamtwertung – Ligachampion 2021 der stärksten Sprintliga der Welt.

Nach den beiden ersten Bewerben in Dortmund und Minden - dem dritten Platz in Dortmund und dem Tagessieg in Minden - war schon klar, dass der Banner WIKING Linz-Achter um den Tages- und Liga-Sieg in Münster ein Wörtchen mitreden wird wollen und auch können.

Und tatsächlich lief dann am gesamten Renntag in Münster alles wie am Schnürchen. Beim Timetrial zunächst auf Platz 2 gefahren, hinter den großen Rivalinnen aus Berlin und vor den Mitfavoritinnen aus Krefeld. In der Gruppenphase dann ungeschlagen. Motivation für den finalen Showdown.

Der war dann an Dramatik kaum zu überbieten. Zunächst: Im Halbfinale mussten die Wikingerinnen gegen die Krefelderinnen antreten. Keine leichte Aufgabe, aber mit einem gewohnt starken Finish gelang sie – was nichts anderes hieß als: Finalplatz

und damit der direkte Kampf um Gold und den Ligachampion gegen die bärenstarken Berlinerinnen vom HavelQueen-Achter.

„Die Freude war schon jetzt riesengroß“, so Boris Hultsch, Teamleiter und Vizepräsident Rennsport des RV Wiking, „es war schon so viel mehr, als wir uns vor einigen Wochen träumen ließen. Silber und Vize-Champion waren fix. Aber richtige Rennsportlerinnen wollen mehr.“

Gold war in Reichweite. Und das Finale sollte dann nicht nur die Sportlerinnen, sondern Zuschauer, Kommentatoren vor Ort und die Fangemeinde vor dem Streaming atemlos machen und schwitzen lassen. Denn sah es nach 200 Metern ganz so aus, als würden die Berlinerinnen diesmal nichts anbrennen lassen, kämpften sich die Damen des Banner WIKING Linz-Achters auf den letzten 100 Metern

unwiderstehlich an die Berlinerinnen heran. Würde es reichen? Erst die Auswertung der Zielkamera brachte Gewissheit: Sieg mit einem Zehntel Vorsprung – Gold und Ligachampion!

Boris Hultsch: „Das macht schon fast sprachlos. Dieser Erfolg ist phantastisch. Ich ziehe den Hut vor dieser Mannschaft. Gratulation! Wir haben geschafft, was wir bisher nicht zu denken gewagt haben. Danke an alle, die uns bei diesem Sommermärchen unterstützt haben. Allen voran: Sponsoren, Vorstand und Verein.“

Der Banner WIKING Linz in Action



HEAD OF PRAGUE MIT STARKER ÖSTERREICHISCHER BETEILIGUNG

Am 6. November 2021 fand in der tschechischen Hauptstadt Prag eine 6,4 km lange 8er-Longstreckenregatta statt. Die Strecke führte durch das Prager Stadtzentrum und wurde mit einer Wende nach zwei Drittel der Strecke ausgetragen. Der Start verlief mit dem System des Einzelzeitfahrens also starteten die Boote hintereinander mit 30" Abstand. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so stand der sehr gut organisierten Regatta nichts mehr im Weg.

von Laura Arndorfer

Neben zwei österreichischen Männerachtern aus dem großen Pool der Riemen-Männer, war auch ein sehr großes Team des EWRC LIA, sowie Ruderinnen und Ruderer des WRC Pirat am Start.

Den Tagessieg konnte denkbar knapp mit nur 0,17 Sekunden Vorsprung auf den Männerachter des tschechischen Nationalteams der AUT M8+ mit Boris Chernikov, Bruno Bachmair, Vitus Haider, Xaver Haider, Lorenz Lindorfer, Jakob Stadler, Rudolph Querfeld, Gabriel Hohensasser und Steuermann Axel Beutelmann für sich entscheiden.

Außerdem waren unter dem sehr internationalem Starterfeld noch zwei Frauen Achter, zwei Junioren Achter, ein Juniorinnen Achter, sowie mehrere Mixed Achter und ein Männerachter der Uni Wien aus Österreich am Start.

Vor allem die jungen Mannschaften konnten, abgesehen von guten gezeigten Leistungen, auch einiges an Erfahrung für die Zukunft sammeln. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Wochenende in einer der schönsten Städte Europas mit guter Stimmung und erfolgreichen Rennen – we'll be back!

HERBSTLICHER REGATTA-ABSCHLUSS IN TURIN

Silverskiff – das steht für italienisches Lebensgefühl, anspruchsvolles Rudern im Einer und herbstliche Momente am Fluss Po inmitten von Turin, der Hauptstadt der Provinz Piemont. Acht ambitionierte Masters-Ruderinnen und -Ruderer des Wiener Ruderclubs Pirat und des Steiner Ruder Clubs waren bei dieser besonderen Regatta am Start.

Georg Mantler

Während zahlreiche Mannschaften aus Österreich – von zwei Nationalkader-Crews abwärts – sich auf den Weg in das nördliche Tschechien zum „Head of Prague“ und damit zu einer Achter-Longstreckenregatta machten, ging es für Barbara Peutz, Adriana Randall, Kasia Tyro, Joe Pilz [3. Platz bei MMB] und Kurt Krenhuber vom WRC Pirat sowie Renate Zechmeister, Walter Aigner und Georg Mantler [3. Platz bei MMA] vom Steiner Ruder Club südwärts Richtung Turin zum „Silverskiff“.

Die seit 1992 vom Verein Reale Società Canottieri Cerea ausgetragene Regatta findet inmitten des Zentrums Turins statt. Über 500 Einer tummeln sich dabei am Wasser und werden im 15-Sekunden-Takt auf die 11 km lange Strecke mit Wende geschickt. Der Po ist in diesem Abschnitt aufgestaut und zeigte sich heuer dank niedrigem Wasserstand und wenig Wind von seiner gnädigen Seite. Kurvenreiche Abschnitte gibt es immer, Bäume die „aus dem Wasser wachsen“ und Bojenketten auch. Aber das gehört dazu zum Silverskiff. Eine gute Zeit erzielen nicht jene Teilnehmerinnen und Teilnehmer die nur über die nötige Ausdauer und Kraft verfügen, sondern jene, die auch gut navigieren und achtsam steuern können.

In Summe eine top-organisierte Regatta der italienischen Ruderfreude, die einen würdigen Regatta-Abschluss für 2021 darstellte.



AUF GROSSER ERKUNDUNGSTOUR: WANDERFAHRTEN MIT DEM ÖRV

Andrea Ranner ist im ÖRV-Vorstand zuständig für den Bereich Wanderfahrten. Im Interview mit dem RuderReport erzählt sie, warum Corona zahlreichen Plänen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, warum sie sich trotzdem auf die nächste mehrtägige Ausfahrt im Ruderboot freut und welche Gelegenheit man nicht verpassen sollte, um ebenfalls auf große Erkundungstour zu gehen.



Ruder-Report:
Wird es 2022
eine ÖRV-
Wanderfahrt geben
und wenn ja wo?

Andrea Ranner: Ja, es wird eine ÖRV-Wanderfahrt 2022 geben. Als ich im Sommer 2019 mit einem irischen Ruderfreund über die vielen Möglichkeiten, in Irland zu rudern, plauderte, entstand die Idee eine ÖRV-Wanderfahrt dort zu veranstalten. Der Shannon ist unter den Wanderruderern bekannt, nicht aber der Barrow River mit seinen Nebenflüssen. Der Kontakt zu einem „Guesthouse“ in Graiguenamanagh, Kilkenny, war rasch hergestellt. Der Besitzer ist passionierter Ruderer und bietet die Infrastruktur für eine Wanderfahrt im Südosten Irlands an.

Kannst du uns mehr über das Ruderrevier erzählen?

Der Barrow River und seine Nebenflüsse, die drei Schwestern genannt, ist nach wie vor ein Geheimtipp. Der Fluss ist wenig frequentiert und für die alten, Hand betriebenen Schleusen, braucht es Wissen und Zeit. Als der Handel noch viel über Wasserstraßen abgewickelt wurde, war dieser Teil stark befahren mit Getreide beladenen Schiffen in die eine Richtung und mit Whiskey in die Gegenrichtung.

Die Fahrt war schon einmal ausgeschrieben. Warum wurde sie verschoben?

Der Termin für die Wanderfahrt wurde mit Ende Mai 2020 festgelegt. Nach Aussendung der Einladung waren die Anmeldungen für die 20 Plätze schnell eingegangen und vergeben. Die Vorfreude währte nur bis März 2020, dann kam alles anders. Bald war klar, dass eine Reise und Wanderfahrt nach Irland

im Mai nicht möglich sein wird und ich habe den Termin hoffnungsvoll auf Anfang Juni 2021 verschieben können. Doch im Frühsommer 2021 befand sich Irland nach wie vor im Lockdown und die neu geplante Durchführung im September war nicht absehbar. Nun bin ich dabei den Termin Mitte Juni 2022 [KW 25] zu fixieren.

Wo und wie kann man sich dafür anmelden?

Für diese Wanderfahrt ist der Anmeldeschluss vorbei. Das Interesse war sehr groß und es gibt eine lange Warteliste. Interessante Ziele und Pläne für künftige Verbands-wanderfahrten gibt es viele. Die Vorbereitung und Planung erfordert viel Zeit. Die Unsicherheit, ob und in welchem Zeitraum Gruppenreisen möglich sein werden, lassen die Pläne noch in der Schublade auf sich warten. Ich bin sehr zuversichtlich,

dass wir nächstes Jahr mit einer hohen Durchimpfungsrate und nach wie vor mit Einhaltung hygienischer Maßnahmen wieder gemeinsam Wanderfahrten unternehmen können.

Okay, wenn es dieses Mal nicht klappt, wie und wo erfährt man von solchen Veranstaltungen und wo kann man sein Interesse bekunden?

Die ÖRV-Wanderfahrten werden vom Wanderruderreferat ausgeschrieben und auf www.rudern.at veröffentlicht. Zusätzlich ergehen die Einladungen an alle Vereine.

Gibst du auch Tipps für Vereins-wanderfahrten?

Die ÖRV-Wanderfahrt ist gedacht als Gemeinschaftswanderfahrt

auch für Mitglieder aus Vereinen, in denen keine Wanderfahrten organisiert werden. Ich sehe ÖRV-Wanderfahrten auch als Ideen-bringer für Organisatoren von Club-wanderfahrten.

Sind Wanderfahrten auch was für Jugendliche?

Einige Jahre lang ist es mir gelungen, Jugendliche für eine Wanderfahrt zu begeistern. Das Abenteuer, der Teamgeist und das Lernen der Anforderungen am Fluss zu rudern, hat wesentlich zum Erfolg beigetragen. Fahrvorschriften, Verkehrszeichen, Schleusen, Schiffsbegegnungen, Wetter- und Wellenkunde wurden auf den verschiedenen Strecken-abschnitten auf der österreichischen Donau erlernt und erprobt. Das Projekt „Jugendwanderfahrt“

ist durch Einschränkungen der Coronamaßnahmen aufgeschoben worden. Es würde mich sehr freuen, wenn sich Mitorganisatoren für eine Neuauflage bei mir melden würden.

Und für Erwachsene: Gibt es wieder eine FISA-Tour?

World Rowing (ehemals FISA) vergibt jedes Jahr an Bewerberinnen und Bewerber eine internationale Tour. Es gibt zahlreiche Interessentinnen und Interessenten sowohl in Europa als auch weltweit.

Die „Development WRT American Samoa 2020“ wurde nicht nur wegen der Corona-Pandemie, sondern auch wegen der damals herrschenden Masernepidemie verschoben. Development Touren helfen neue Infrastrukturen für Jugend- und Rennsport durch dieses Event zu unterstützen, bekannt zu machen und helfen, die notwendigen Geldmittel zu lukrieren.

Die nächste World Rowing Tour wird im September 2022 in Kanada stattfinden. Die Einladung und Ausschreibung werden bald ausgesendet werden.

Danke für das informative Gespräch!

Die ÖRV-Wanderfahrt ist gedacht als Gemeinschaftswanderfahrt auch für Mitglieder aus Vereinen, in denen keine Wanderfahrten organisiert werden.

Andrea Ranner (ÖRV-Wanderrudern)





Am letzten Schöpfungstag wollte Gott
 sein Werk krönen, und so schuf er aus Tränen,
 Sternen und Atem die Kornaten.

George Bernard Shaw

SAIL & ROW. EIN SEGELTÖRN FÜR RUDERER

Rudern entlang der Adriaküste - spiegelglattes, glasklares Wasser!

Gisela Prade

Die kroatische Küste des Adriatischen Meeres ist stark zerklüftet und hat zahllose vorgelagerte Inseln. Dazwischen flaches, kristallklares und extrem sauberes Salzwasser. Unser Ruderrevier lag im Kornati-Nationalpark zwischen den Inseln aus Kalkstein. Seit 1980 gilt hier strikter Naturschutz.

Michael Kaltenbrunner vom Linzer RV Ister, ehemals erfolgreicher Rudertrainer und auch jahrelanger begeisterter Skipper mit Küstenpatent, mietete für eine Woche eine Segelyacht und lud sieben weitere Ruderer auf dieses Abenteuer ein. Es lag nahe, dass Michael seine beiden Leidenschaften verbinden wollte. Deshalb band er einen Vierer mit einem 10-15 m langen Schwimmseil ans Segelboot an. Bei ruhigem Wetter wurde gerudert, bei Wellengang gesegelt.

Start und Ziel war der topmoderne Yachthafen „Marina Baotić“ bei Trogir. Bis zur Insel Žut und zurück haben wir mit den Booten entlang der Küste insgesamt ca. 300 km zurückgelegt, davon auch 130 km gerudert.

Es musste geübt werden, von der Badeplattform der Yacht ins Ruderboot ein- und auszusteigen ohne dass das Boot kippte, zu Schaden kam oder die Ausleger unter die Plattform gerieten.

Meterweit konnten wir auf den Meeresboden sehen. Hier nicht zu baden wäre ein Fehler gewesen! Niemand hat dieses tägliche Vergnügen bei etwa 20 Grad Wassertemperatur ausgelassen.

Zur Übernachtung angelegt wurde an Konobas, in Häfen oder Marinas, um das Boot über Nacht ans Ufer zu legen. Die Konobas sind kleine, urige Restaurants, Familienbetriebe, die landestypische Gerichte [Fisch!] anbieten.

Nur Berthold und Dorli verfügten über solide Segelerfahrung. Wir anderen Ruderer scheiterten schon am einfachsten Palstek-Knoten. Als am letzten Tag Segelwetter mit Windstärke 3-5 aufkam und wir natürlich auch nicht rudern konnten, hockte manch einer sicherheitshalber auf dem Schiffsboden oder verkroch sich still und schweigsam in seiner Kojе.

Auch unvergessliche Landgänge gehörten zum Programm: Die Stadt Trogir, Šibenik mit zauberhafter Altstadt oder das touristische Primošten mit seinen einmaligen Badestränden, die Bucht Vruļje mit dem Berg Vruļsko oder Insel Žirje mit traumhaften Sonnenuntergängen, der Naturpark Telaščica mit steilen Klippen und dem Silbersee. Nur im Nationalpark Krka ließ uns der Ranger nicht an Land, um die Wasserfälle anzusehen. Uns fehlte leider die Eintrittskarte.



headstart.

UNTERSTÜTZT DAS IMMUNSYSTEM

+ VEGAN
 + GLUTENFREI
 + LAKTOSEFREI

SONDERRABATT VON 20%

Gültig bei Bestellung auf www.headstart.at/shop
mit dem Gutscheincode:

ÖRV20

Das Performance Getränk für deinen perfekten Tag

Das Mehrwertgetränk für Menschen, die Ihre Leistung optimal abrufen möchten. headstart® unterstützt den Körper mit Inhaltsstoffen wie Salbei, Melisse, Ingwer und komplexen Kohlenhydraten um die Herausforderungen des alltäglichen Lebens optimal zu meistern.

- + BESSERE KONZENTRATION
- + WACHHEIT
- + SCHÜTZT VOR OXIDATIVEM STRESS
- + FREI VON KOFFEIN

Funktioniert überraschend simpel

Durch die Zusammensetzung der in FOCUS PLUS® enthaltenen natürlichen Inhaltsstoffe wird nach dem Trinken der Blutzuckerspiegel angehoben und über Stunden auf einem optimalen Level gehalten. Diese Funktion ist der Schlüssel zum Erfolg, da unser Gehirn keinen eigenen Energiespeicher besitzt und 99% seiner Energie aus der Blutglucose bezieht! Durch die Wirkung von headstart® ist somit sichergestellt, dass unser Gehirn sowie unser gesamter Organismus (Körper) über Stunden konstant und optimal mit Energie aus der Blutglucose versorgt wird.



DEIN IDEALER BEGLEITER FÜR BERUF | SCHULE | ALLTAG UND SPORT

IM RUDERSPORT ZU HAUSE

Birgit Reissner am 27. September 2021
in Tulln an der Donau

Meine Mutter ist die Donau,
meine Heimat der Verein.
Mit dem Rad entlang der kleinen Tulln,
komme ich über die große Tulln heim.

Als erstes trifft mich der Duft des Wassers,
wenn ich beim Hafen auf die Lände fahr'.
Einatmend schließ' ich kurz die Augen,
dieser Geruch ist mir so wunderbar.

Mein Vater ist der Einer,
streng und ehrlich antwortet er
jeder Bewegung meiner,
ist sie zu locker oder zu schwer.

Er trägt mich über jedes Wasser,
solang ich meinem Gespür vertrau'.
Und in dieser Stille des Ruderns,
ich andächtig in die Weite schau'.

Auch wenn meine irdische Familie zerbrochen,
so ist meine Wahlfamilie der Verein.
Da gib't's Gemeinschaft, Planen, Lachen,
Besserwissen und Reiberein.

Wie in einer Familie halt,
der überkluge Onkel und die pikierte Tant'!
Ich liebe sie alle,
denn im Verein „da bleibn ma beieinand'!“

Verbunden in der Liebe zum Rudersport,
verbindet uns mehr als uns trennt.
Danke für den Verein - in einem Wort,
der mich müd', überdreht und grantig kennt.

Ich liebe das Gefühl auf dem Rollsitz zu gleiten,
als flöge ich über die schimmernden Wellen.
Ich liebe das Geräusch des Aufdrehens,
und den Tanz der Hände die gegengleich nach vorne schnellen.

Ich liebe das sanfte Wiegen der Wogen,
und wenn mein Herz vom Krebs reißen aufschreckt.
Dann halte ich inne - besinne mich neu,
weil nur ein Krebs aus dem ewigen Denken aufweckt!

Ich liebe das Unkraut in den Fugen des Betons,
ich liebe den Gartenschlauch ohne Düse.
Ich liebe das Rudern in Konzentration,
und unkonzentriert - das Landen im Gemüse.

Das Boot raus zu heben,
alle mit verzerrem Gesicht.
Miteinander Mühsal zu erleben,
gemeinsam zu teilen das schwere Gewicht.

Selbst das banale Boottragen eint uns,
jeder tut und hebt was er kann.
Einträchtig tragen und horchen wir,
was uns befiehlt der Bootsmann.

Wenn ich selig auf der alten Holzbank sitze,
mit euch nach einer Ausfahrt am Rudertag.
Hört man zufrieden gute und schlechte Witze,
über die man gleichsam lachen mag.

Jeder von uns hat seine Geschichte,
viel bunte Charaktere trifft man vor Ort.
Ob ehrgeiziger Neffe - geschwätzige Nichte,
Ich liebe die Vereinsfamilie und den Rudersport!

**HIER KÖNNTE DEIN
 BERICHT STEHEN!**

Gerne nehmen wir in den kommenden Ausgaben weitere Kurz-Berichte in unserer Rubrik „Blick in die Vereine“ auf!

Sende dazu einen 300-500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) langen Text + passendes Bildmaterial in Druckqualität an runderreport@rudern.at

**WIENER RUDERCLUB DONAU
 VEREINSÜBERGREIFENDE JUGENDTRAININGS**

Beim WRK Donau organisiert der neue Landestrainer für Wien und Niederösterreich Wolfgang Sigl regelmäßig in der kurzen zwischen Schulschluss und Sonnenuntergang verbleibenden Tageszeit vereinsübergreifende Trainings im Großboot. Da heißt es nur nach der Schule so rasch wie möglich in den Verein und aufs Wasser um die traumhaften Herbsttage mit möglichst vielen Trainingskilometern zu nutzen. Selbstredend, dass die Trainings immer stark besucht sind. Die jungen AthletInnen haben sicher jedoch kein Auge für die malerische Kulisse der Skyline an der Alten Donau...


**BLICK
 IN DIE VEREINE**
**ASKÖ
 RV DONAU LINZ
 NIKOLAUS ZU
 BESUCH AM
 ERGO**


„Der Nikolaus hat mir gesagt, ihr habt euch heuer beim Coach kaum beklagt. Drum fahren wir die Belastung vollständig aus und wünschen tollen Nikolaus!“

**RUDERVEREIN ELLIDA
 CLUBREGATTA**

Am 8. November fand - nach einem Jahr Pause - wieder die Ellida Clubregatta statt. Die Mannschaften wurden ausgelost und jeweils erfahrene Ruderinnen und Ruderer mit Anfängerinnen und Anfängern gemischt. Sechs Boote waren am Start und für viele Elliden war es die erste Regatta. Die Mannschaften haben um jeden Platz gekämpft und für viele war es auch Ansporn über den Winter zu trainieren und nächstes Jahr bei der einen oder anderen Regatta mitzufahren.


POWERED BY
Ströck

RUDER HOCH

Mit unseren Backwaren geben die Sportlerinnen und Sportler ihrem Körper nicht nur den notwendigen „Kraftstoff“, sie unterstützen ihn auch beim Aufbau und bei der Regeneration. Ströck wünscht weiterhin viel Gesundheit, gute Trainings und spannende Wettkämpfe.

**WINNERS ARE
 MADE OF BLOOD,
 SWEAT & DATA**

SEBASTIAN KIENLE
 Professionsruderer Triathlon
 Ironman World Champion



Trainiere smarter und entdecke den Gewinner in dir - mit der Polar Vantage V, der Profi-Multisportuhr. Entwickelt von Profis für Profis und alle, die wie ein Profi trainieren.

#BLOODSWEATANDDATA
POLAR
POLAR VANTAGE V
 PROFI-MULTISPORTUHR 26

ÖSTERREICHISCHER RUDERVERBAND

Blattgasse 6 · 1030 Wien
+43 1 712 08 78 · office@rudern.at
www.rudern.at

IMPRESSUM

Medieninhaber: Österreichischer Ruderverband, Blattgasse 6, 1030 Wien, +43 1 7120878, office@rudern.at, www.rudern.at

Vorstand: Horst Nussbaumer, Birgit Steininger, Walter Kabas, Peter Riedel, Helmar Hasenöhr, Michael Unger, Wolfgang Pawlinetz

Redaktion: Birgit Steininger, ruderreport@rudern.at

Layout, Satz, Konzept: Georg Mantler, mail@georg-mantler.at

Druck: Fuchs GesmbH, Kreuzensteiner Str. 51, 2100 Korneuburg

Verlagsort: Wien

Verlagspostamt: 1030 Wien

Blattlinie: Der Ruder-Report ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der gegenseitigen Information der Mitglieder und Vereine des Österreichischen Ruderverbandes sowie der Näherbringung des Sportes an die Öffentlichkeit.

Erscheinungsweise: 4-6x / Jahr

Einzelverkaufspreis: € 3,60

Auflage: 3.000 Stück

WEITERE PARTNER



 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Bundes-Sport GmbH

**concept 2**
ROWING